

Schutzimpfungen des medizinischen Personals

Stand:
November 2011

Abteilung Gesundheit
Dezernat Infektionsschutz/ Prävention

Seite 1 von 2

Ansprechpartner:
Frau Dr. Littmann

Telefonnummer:
0381/ 4955-312

E-Mail Adresse:
Martina.Littmann@lagus.mv-regierung.de

Die Impfungen des medizinischen Personals dienen dem Selbstschutz sowie dem Schutz der in ihrer Immunabwehr geschwächten Patienten.

Krankheit	Indikation
Tetanus Diphtherie	Alle Beschäftigten bei fehlender oder unvollständiger Grundimmunisierung (GI: 3 dokumentierte Impfungen); Auffrischimpfung alle 10 Jahre
Pertussis	Alle Beschäftigten im Gesundheitsdienst (bei fehlender GI: 1 Impfung ausreichend); Auffrischimpfung alle 10 Jahre (Tdap-Impfstoff)
Poliomyelitis	Alle Beschäftigte bei fehlender oder unvollständiger Grundimmunisierung; Auffrischung alle 10 Jahre
Hepatitis A	Gesundheitsdienst (inkl. Küche, Labor, technischer und Reinigungs- bzw. Rettungsdienst, psychiatrische und Fürsorgeeinrichtungen, Behindertenwerkstätten, Asylbewerberheime). Durch Kontakt mit möglicherweise infektiösem Stuhl Gefährdete inkl. Auszubildende und Studenten
Hepatitis B	Gesundheitsdienst (inkl. Labor, technischer Reinigungs-/ Rettungsdienst) sowie Personal psychiatrischer/Fürsorgeeinrichtungen/ Behindertenwerkstätten/Asylbewerberheime. Durch Kontakt mit infiziertem Blut oder infizierten Körperflüssigkeiten Gefährdete, Auszubildende und Studenten. Möglicher Kontakt mit infiziertem Blut oder infizierten Körperflüssigkeiten (Gefährdungsbeurteilung durchführen), z. B. Müllentsorger, industrieller Umgang mit Blut(produkten), ehrenamtlichen Ersthelfer, Polizisten, Sozialarbeiter, (Gefängnis-)Personal mit Kontakt zu Drogenabhängigen
Influenza	Empfehlung für alle Beschäftigten, besonders bei Kontakt zu ungeimpften Risikopatienten jedes Jahr mit saisonalem aktuellem Impfstoff wiederholen

Masern, Mumps, Röteln (MMR)	Nach 1970 Geborene \geq 18 Jahre \rightarrow 1 Impfung für Ungeimpfte, in der Kindheit 1x Geimpfte, Personen mit unklarem Impfstatus (vorzugsweise MMR-Impfstoff)
Varizellen	Seronegative Beschäftigte im pädiatrischen, gynäkologischen, onkologischen und intensivmedizinischen Bereich sowie im Bereich der Betreuung von Immundefizienten (2 Impfungen)
FSME, Tollwut, Meningokokken	Laborpersonal, das mit den Erregern Kontakt hat

* unter „Personal“ ist hier medizinisches und Fach- und Pflegepersonal sowie Küchen- und Reinigungskräfte zu verstehen.

seronegativ = keine Antikörper